

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

31.8.1869 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Dienstag den 31. August

1869.

Bekanntmachung.

Indem von Mittwoch den 1. September l. J. an vorerst keine Vorstellungen der Groß-Hofbühne im Theater zu Baden gegeben werden, ist der bisher jeden Mittwoch von Baden nach Karlsruhe stattgehabte Theaterzug höherer Anordnung zufolge bis auf Weiteres eingestellt.
Karlsruhe, den 30. August 1869.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

Städtisches Gaswerk.

Um die Verbindung unseres zweiten Hauptrohres herstellen zu können, sind wir genöthigt, Dienstag den 31. d. M., Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, die Gasabgabe zu unterbrechen.

Dankagung.

Am verflossenen Sonntag wurde mir durch das Kirchenopfer zugestellt: 1 fl. von Ungenannt für die Hinterbliebenen der verunglückten Vergleute in Sachsen und 30 fr. von A. F. für die Nothleidenden in Westrußland. Den Empfang dieser Gaben bescheinige ich mit herzlichem Danke.
A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken haben wir empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannten 30 fr. und 1 fl.; von einer Freundin in Dundenheim 1 fl.; von 3 Freundinnen in Hemsbach 3 fl.; von einer anderen daselbst 1 fl. 45 fr.; von Ungen. in Mühlburg 3 fl. 30 fr.; aus der Gemeinde Sandhausen und St. Ilgen 2 fl.; von Ungen. einen Lehnstuhl; von Ungenannt eine Bettstange; von Ungenannt ein Wasserfassen und 2 Bilder; von Ungenannt 4 Siränge Garn; von Ungenannt 2 Pfund Butter; von den Herren Bäckern Bauer und Kaufmann je 1 Korb Wecke; von Altenheim Eier und Dürrobst; von Neureuth Kartoffeln und Kuchen; von Hemsbach Dürrobst und Kuchen; von Blankenloch und Nusheim Bohnen, Kartoffeln und Kuchen;

für den Schwesternfond:

von Herrn Alphonse Waigele 30 fr.; von Frau Pfarrer Lindenmaier 10 fl.; von Herrn Kriegsrath Krumm 5 fl.; von Frau Hofsch 2 fl.

Wir danken herzlich für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 31. August 1869.

Verwaltungsrath.

Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zitel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 30. August 1869.

Verwaltungsrath.

Institut und Pensionnat Nidles.

3.1. Wiederbeginn des Sommercurse den 13. (statt 6.) September*,
Schluß desselben den 2. October d. J.

Anfang des Wintercurse den 5., etwaige Anmeldungen für denselben den 3. und 4. October d. J.

* Am 13. September zunächst **Einweihung des neuen Schulhauses** — Sophienstraße Nr. 11. — Versammlung der Schülerinnen hierzu Vormittags 10 Uhr ebendasselbst; Nachmittags Eröffnung der neuen Schulräume zur freundlichen **Besichtigung** durch die verehrlichen **Eltern** der Schülerinnen und alle **Freunde** der Anstalt.

Brennholz-Versteigerung.

3.2 **Mittwoch den 1. September**,
Nachmittags 3 Uhr, lassen die **Gebr. Gebrlein** auf ihrem Holzplage zu **Maxi-**

miliansau circa 200 Loose **Marinespäne**,
buche Späne, eichene Schnitzspäne, eichenes
und forlenes Abfallholz und sonstige Sägab-
fälle öffentlich versteigern.

Fortbildungs-Cursus.

6.1. Unterzeichnete beabsichtigt mit Beihilfe der Herren Stadtpfarrer Kängin, Professor Eisen, Professor Reiffner und Lycceumlehrer Fohler kommenden October einen Fortbildungs-Cursus für hiesige junge Mädchen mit ihrer Pension zu verbinden.

Prospekte und nähere Auskunft sind zu geben bereit; oben genannte Herren, sowie die Herren: Hofprediger Doll, Kreisrath Alt, Professor Dr. Köhlein, Geh. Finanzrath Kung und die Unterzeichnete.

Erna Loog.

Obstversteigerung.

3.3. **Mittwoch den 1. September 1869**, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Knielingen der diesjährige **Osternachs**, bestehend in ungefähr

25 Eßtern Äpfel,
283 " Birnen und
70 " Zwetschgen,

in geeigneten Loosen versteigert.

Karlsruhe, den 26. August 1869.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 20 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen, eleganten Zimmern sammt sonstiger Zugehör und Gartenbesuch, auf den 23. October zu vermieten. Näheres daselbst.

*2. Akademiestraße 37 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer und 1 Mansarde auf den 23. October zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer sogleich zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße 23 sind 3 geräumige, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer für den Preis von 150 fl. jährlich auf 23. October zu vermieten.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u., auf 23. October zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Langestraße 32 ist ein neubergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.2. Eine kleine Wohnung
von 2 Zimmern, nach dem Hofe gehend, in bester Lage, ist zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 23 zu ebener Erde.

* Auf 23. Oktober ist ein dritter Stock im östlichen Stadtteil, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz, Anteil am Waschhaus, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein möbliertes Zimmer bis 1. September zu vermieten.

2.1. In der Langenstraße 211a sind im zweiten Stock zwei große, freundliche Zimmer, nach der Straße gelegen, sozleich billig zu vermieten. Näheres bei dem Wassepfleger, Waisenrichter Herrenschmidt, in der Blumenstraße 13.

Karl-Friedrichstraße 1, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sozgleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Herrenstraße 40, parterre, sind 2 freundliche Zimmer an einen soliden Herrn bis 23. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöden ist an einen angestellten Herrn sozgleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine Wohnung mit circa 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in oder in der Nähe der Adlerstraße gelegen, wird für eine stille Familie auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Adlerstraße 26.

* Ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Alkov, mit Küche, Keller und Speicher wird für zwei Personen sozgleich oder auf 15. September zu miethen gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 10 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 3187. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Oktober im östlichen Stadtteil im untern Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf.**
Karlestraße 43.

G e s u c h.

*3.3. Ein älterer Herr sucht für jetzt oder später eine Wohnung von 2 geräumigen, unmöblierten Zimmern, nebstbei vollständige Verpflegung und Bedienung bei einer achtbaren gebildeten Familie, und ersucht Diejenigen, welche hierauf reflektiren, ihre Adressen längstens bis zum 4. September unter der Chiffre K. F. 555 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine perfekte Köchin wird sozleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 33.

*2.2. **Stephanienstraße 16** wird sozgleich ein Hausmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht — auch im Garten arbeitet — gesucht.

* Auf kommendes Ziel wird ein sittliches, reinliches Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Hirschstraße 48 im ersten Stock.

*3.1. Es wird sofort eine ganz zuverlässige Person zur Wartung eines einjährigen Kindes gesucht. Näheres Wilhelmstraße 20 (Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße) zwischen 1 und 3 Uhr.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, wird auf's Ziel für eine kleine Familie von 2 Personen gesucht. Näheres Karlestraße 21 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Es wäre erwünscht, wenn dasselbe auch früher eintreten könnte: Erbprinzenstraße 26, unterer Stock.

*2.1. Ein solides, reinliches, Mädchen welches selbstständig gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Kronenstraße 28 im 2. Stock

* Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann. Es mögen sich aber nur solche melden, die gut empfohlen werden können. Näheres Langestraße 217 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sozgleich eintreten: äußerer Zirkel 25.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und denselben vorstehen kann, findet gegen guten Lohn auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* In einen hiesigen Gasthof werden auf's nächste Ziel zwei Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon in Gasthöfen ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sozgleich zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Leopoldstraße 8.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sozgleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im Laden.

* Ein braves Mädchen von 15—20 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 5 im untern Stock.

Es wird sozgleich oder auf nächstes Ziel ein gewandtes Mädchen gesucht, welches gut serviren kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sozgleich oder auf nächstes Ziel ein gewandtes Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen und gut bügeln kann. Näheres Langestraße 80.

* Ein reinliches, ordnungliebendes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 14.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 19 im dritten Stock.

* Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine angenehme Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein erdentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 8 parterre.

* Ein stilles, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sozgleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschstraße 58.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfahren Leopoldstraße 19 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 49 unten.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Schulbildung genossen, in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist und das kochen gründlich erlernt hat, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Jungfer oder bei einer kleinen Familie. Nähere Auskunft wird erteilt Lindenheimerstraße 15.

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei einer kleinen Familie. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, auch mit Serviren umzugehen weiß, sucht auf Michaeli eine geeignete Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße.

Kapital auszuleihen.

2000 bis 4000 fl. sind als erste Hypothek entweder getheilt oder ganz sofort auszuleihen durch das
Geschäftsbureau von **A. Soudheim,**
Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

Stelleantrag.

2.1 Eine tüchtige Gasthofköchin wird unter günstigen Bedingungen auf Michaeli nach Baden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zum sofortigen Eintritt wird für eine gesunde Wöchnerin eine Wärterin gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

In einem gediegenen Café-Restaurant ist demnächst die Stelle an der Kasse zu besetzen. Darauf reflektirende solide Mädchen, welche sich über Treue, Befähigung im Rechnen und Schreiben auszuweisen vermögen, ertheilt nähere Auskunft

W. Merke jun., Geschäftsagent,
18 Herrenstraße.

Stellengesuche.

* Eine **Amme**, welche schon einige Wochen gestillt hat, wird sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 1.

* Ein solides Mädchen aus anständiger Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten sowie in der Buchführung gut erfahren ist, wünscht aufs Ziel sich als Laden- oder Büffet-Dame zu placiren. Nähere Auskunft wird ertheilt im Rentor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches gute Schulbildung genossen, in allen weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert ist und gut rechnen und schreiben kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel in einem hiesigen Geschäfte placirt zu werden. Zu erfragen Untenheimerstraße 15.

* Eine Jungfer, welche im Kleidermachen, Frisiren und Bügeln gut bewandert ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht in einem guten Hause auf Wachtel wieder eine Stelle. Näheres hierüber wird ertheilt: Spitalstraße 42 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiger, bejahrter Mann sucht als Herrendiener oder sonst eine Beschäftigung. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 113 im Hintergebäude.

* N. B. Nr. 3188. **Anerbieten.** Man wünscht ein gesundes, kräftiges Mädchen aus guter Familie (vom Land) dahier in einer soliden Haushaltung placirt zu sehen, um Kenntnisse in Führung geregelter häuslicher Haushaltung zu erlangen, weshalb der Lohn als Nebensache betrachtet wird. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharp**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungsgejuche.

* Ein fleißiges Mädchen empfiehlt sich im Bügeln und Waschen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im Seitenbau im 2. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche allen Anforderungen entsprechen kann und empfohlen wird, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Langstraße 51 im zweiten Stock.

Verloren.

* Von der Fabrik der Herren Schmieder & Mayer bis an Herrn Loser's Garten wurde am Samstag Abend nach 6 Uhr von einem Arbeiter (Familienvater) ein **Paquet** mit **30 fl. 23 fr.**, Namen und Inhalt enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe an den Verlierer in der Duerstraße 22 abzugeben.

Liegengebliebenes.

Verflossene Woche ist in meinem Laden 1 schwarze **Lorgnette** liegen geblieben.
Franz Perrin Wittwe,
Langstraße 177.

Hausverkauf.

* Ein ganz neues, einstöckiges, mit Kniestock versehenes Haus, bestehend aus 2 Wohnungen, und einem Viertel Garten und **Bauplatz**, ist unter guten Bedingungen durch **H. Borg**, Schützenstraße 8, zu verkaufen.

Durlach. Viehverkauf.

2.1. Zwei fette Schweine, ein Mutterschaf mit zwei jungen Lämmern sind zu verkaufen in **Durlach** Hauptstraße 81.

Verkaufsanzeige.

2.2. Eine Partie gut erhaltener **Läden** sind billig zu verkaufen: Langstraße 155, 2 Stiegen hoch.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Wetzzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsrube, abgeben.

3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anerbieten.

*3.1. An einem guten Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Fürstlich Fürstenberg'sches
3 1/2 % Anlehen.

Die pro 1. September c. fälligen Coupons oben genannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.
Karlsruhe, den 30. August 1869.

G. Müller & Cons.

Heute frische Felchen

bei **C. Däschner**,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neuchâtel Rahmkäs

in guter Waare ist eingetroffen bei **Albert v. Berg**,
2.2. Jähringerstraße 23.

Frisch eingetroffenen **Fromage de Brie**, sowie **Bondons de Neuchâtel** empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Asphalt-Eisenlack

in bester, ächter Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Anzeige.

3.2. Wegen baulicher Veränderung und Umzug befindet sich der Eingang zu meiner **Buchbinderei und Verkaufsstelle** von heute bis 23. Oktober durch das Hofthor Langstraße 177.

B. Dobler, Langstraße 177.

NB. Ich verkaufe während dieser Zeit meine Ledergalanterie-Waaren zu bedeutend billigeren Preisen.

Feylona,

das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich.

Das Fläschchen à 27 fr.

Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Parks,
C. Penrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Moras Kölnisches Haarwasser

befördert das Wachstum der Haare ganz außerordentlich, und macht sie geschmeidig und lockig; in Flaschen à 36 fr. und 1 fl. 12 fr. bei

3.3. **C. B. Gehres**, Langstraße 139,
Eingang Lammstraße.

Hausstelegraphen

neuester und bewährtester Construction, billige Preise, jede Garantie, empfiehlt

W. E. Fein,

mechanische und optische Werkstätte.

4.1. Karlsstraße 2.

3.1. Das Wohnungsvermittlungsbureau

von **Franz Perrin** Sohn er bietet den resp. Vermietern von Wohnungen, sowie den resp. Wohnungssuchenden seine Vermittlung, sowohl für unmöblirte Wohnungen in allen Größen, als auch für möblirte Wohnungen (einzelne Zimmer und ganze Wohnungen). Es liegen fortwährend Gesuche und Anträge vor und ist damit zur Bequemlichkeit einer schnellen Realisirung die beste Gelegenheit geboten.

Empfehlung.

*6.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Jaden u. nach den neuesten Façonnen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Es werden auch allerhand Nähmaschinenarbeiten angenommen.

C. Schwarz, Kleidermacherin,
87 neue Waldstraße 87.

Anzeigen.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebentwürste** zu haben, sowie auch jeden Tag frische **Fleischwürste** und **Schwartenmagen**.

Franz Doll, Spitalstraße 42.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebentwürste** bei

L. Dengler, kleine Herrenstraße 19.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenwagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofwiegler, Amalienstraße 22.

* Süßer Most

wird verzapft bei Weiß zum grünen Baum.

* Kammerer'sche Bierhalle,

an Werktagen geöffnet mit Kegelbahn und Billard von Nachmittags 3 Uhr an, und kann die Bahn von geschlossenen Gesellschaften stundenweise belegt werden.

Uebersichtskarte

zu den Manövern der badischen Division im Herbst 1869.

Preis: 6 Fr.

Vorrätig in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.



Heute Abend Spielabend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. August. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Cine Waldpartie.** Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von Heinrich Schneider. Hierauf, zum ersten Male: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß, zum ersten Male: **Der Solofänger.** Burleske in 1 Akt von Dr. Ludwig Goltzmann.

Rheinwasserwärme:

den 29. August 16 1/2 Grad.

Sterbfälle-Anzeige.

29. Aug. Emma, alt 3 Monate 2 Tage, Vater Küfer Rindler.
30. Karoline Heckmann, alt 69 Jahre, Wittwe des Zimmermalers Heckmann.

6.6. Wiener Würstchen,

von heute an wieder fortwährend, empfiehlt

Leopold Wipfler, Würstler, Waldstraße 47.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 52,

empfehlen sein reichhaltiges Mehl-Lager zu folgenden billigsten Preisen:

anerkanntes feinstes **Blüthenmehl**,
sogenannter Kaiserzug, per Achtel . . . 1 fl. 30 fr.
Kunstmehl Nr. 0 per Achtel . . . 1 fl. 24 fr.
1 . . . 1 fl. 18 fr.

Besonders empfehle ich feines **Schwingmehl** für die Küche, 6 fr. per Pfund.

Das öffentliche Geschäftsbureau

von

6.2. **Karl Fleischmann,**

im Gasthaus zur Sonne,

empfehlen sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wechseln, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzueilen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlagen etc., unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Hôtel Printz.

Heute, Dienstag den 31. August,

Vocal- u. Instrumental-Concert

von der Gesellschaft **Reichl** unter Mitwirkung des berühmten Tenoristen **Th. Kröger.**
Anfang halb 8 Uhr.

Großer Ausverkauf.

Um mit dem Rest meines Lagers von **Strickwolle** in schwarz, weiß, grau und braun melirt, hell-, mittel- und dunkelgrau, ombre etc., sowie **Strickbaumwolle** in gebleicht und ungebleicht, blau, braun, melirt etc., allen Sorten **Strick- und Nähgarn** zu räumen, verkaufe solche **bedeutend** unter dem **Einkaufspreis** und gewähre außerdem jedem meiner verehrten Abnehmer bei größeren Einkäufen noch **5% Rabatt.**

N. L. Homburger,

Längestraße 203.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.